The Wayback Machine - https://web.archive.org/web/20220426073256/https://derbrdsklave.w…

Interview mit Wilhelm Landig

derbrdsklave BRD, Die Strippenzieher der NWO Oktober 24, 2021 21 Minutes

[Vor paar Tagen hat MZW-News die Kanal-Partnerschaft gekündigt, der Auslöser hierfür war der Artikel „Ein Interview mit dem Hochverräter Wilhelm Landig“ und meine Reaktion durch mein kritischen Kommentar zu diesen Artikel. Meine Meinung her hat MZW-News zu 80% schreibtechnisch rumgebrüllt durch überflüssige Kommentare die im Klammern gesetzt wurden. Hier sah ich eine Art Befangenheit gegenüber Hitler und dem 3. Reich, sprich: nur Volksverräter machen Hitler schlecht!

Meine Meinung nach sind Hitler-Verehrer genauso auf den Holzweg wie die Hitler-Gegner, weil man hier die Person Hitler dogmatisch bewertet.

Aus diesem Grund werde ich das schriftliche Interview nochmal veröffentlichen nur dass ich die überflüssigen nicht-sachlichen Kommentare entfernt habe.

Zusätzlich werde ich paar Quellen unten noch hinzufügen die zeigen das Wilhelm Landig

mit vielen Dingen doch recht haben könnte.

Dennoch empfehle ich jeden sich selbst ein Bild zum Artikel vom MZW-News zu machen und den Beitrag mit allen Kommentaren zu lesen.]

Faktencheck

Ein Interview mit dem Hochverräter Wilhelm Landig

Was war ihrer Meinung nach der ONT (Ordo Nuovo Templis – Neutempler Orden) für ein Vorläufer vor dem 3. Reich, welche Ideologie hat er geformt für das 3. Reich?

> *“Mein Freund Mund, der den ONT nach dem Krieg geführt hat, hat diesen von einem gewissen Seppel übernommen, ein älterer Herr der auch in Wien gewohnt hat. Über die Vorgeschichte des ONT erfuhr ich nur über Mund, so auch, dass österreichischer Hochadel als Mitglied im ONT tätig war und das der ONT Parteien in Mexiko und im 3. Reich, also Deutschland hatte.”*

Wie sind sie auf das Material von der Thule- Gesellschaft gekommen?

> *“Das ist eigentlich eine etwas schwierigere Frage, wenn man sie in seinen Einzelheiten sieht. Ich kam in jungen Jahren zu einem Studentenfreichor. Und der Studentenfreichor lag auf der Linie von General Ludendorff. Über die Ludendorff Linie kam ich auf viele aufgereihten Schriften der so genannten Tannenbergbund Bewegung, die jedoch jede Okkultik und Esoterik scharf ablehnten. Bekanntlich ist es so, dass man bei allen was man nicht darf neugierig wird. Und da ich mehr wissen wollte, habe ich auch mal auf die andere Seite gekuckt. So kam ich zu Verbindungen, die nicht direkt Thule Leute waren aber doch schon über die Vorgänge bescheid wussten. Ich erfuhr weiter, dass sich die Thule Leute langsam von der NSDAP abgesetzt haben. Darüber war ich sehr überrascht, da ich ja mehr oder weniger dachte, dass sie die geistigen Väter waren. Ich habe dann*

> *aber aus einiger Distanz erkannt, dass sich die NSDAP von den Grunddingen abgewandt hat. Als Beispiel kann ich etwas geben, dass mich sehr stark beeindruckt hat und was auch den Fall Röhm betrifft. Die Partei hat einmal das Christentum herausgestellt. Und nun haben wir von der Ludendorff Linie aus, nicht antichristlich agiert jedoch sind wir von dem Standpunkt ausgegangen, den Friedrich der Grosse vertreten hat: „Jeder möge nach seiner Facon selig werden." – die Politik und die Religion sind getrennte Dinge. Es war halt so, dass die norddeutschen SS und SA Leute mit der Kirche wenig zu tun hatten, da sie weniger religiös waren, die Leute in Bayern wiederum geschlossen in die Kirche gegangen sind. Das war aber nur eine Kleinigkeit. Dazu kam auch noch, wenn ich mich nicht irre, der 27. Parteipunkt; die Brechung der Zinsknechtschaft von Gottfried Feder. Und das war der Punkt bei dem die jungen, aber insbesondere die Arbeiterschaft gesagt hat, dass das der Schlüssel ist. (Schnitt)*
> *Und auf einmal im Jahr 1933, bei der so genannten Machtübernahme verschwand der Gottfried Feder völlig."*

Anm.: Das ist eine pure, dreiste und unverschämte Lüge und eine völlig haltlose und bösartige Unterstellung eines typischen Hochverräters, obwohl das Gegenteil davon schwarz auf weiß dokumentiert ist.

"Nach der Machtübernahme der NSDAP wurde er (Feder) **im Juni 1933 zum Staatssekretär im Reichsministerium für Wirtschaft ernannt.** In dieser Zeit publizierte er das Buch „Kampf gegen die Hochfinanz", das eine Sammlung seiner Veröffentlichungen und Reden enthält, sowie die Schrift „Die Juden" (1933). **Von März bis Dezember 1934 war Feder außerdem Reichskommissar für das Siedlungswesen;** im **Dezember 1934** wurde er in den einstweiligen Ruhestand versetzt. **Im November 1934 wurde Feder zum Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Berlin ernannt, 1936 folgte die Ernennung zum beamteten außerordentlichen Professor an der Fakultät für Bauwesen der TH Berlin.**[1] Daneben war er Mitglied der von Hans Frank gegründeten Akademie für Deutsches Recht.

Feder hielt am 30. Mai 1934 als Reichssiedlungskommissar und Staatssekretär auf einer Kundgebung im Preußischen Herrenhaus einen Vortrag über Grundlagen und Zielsetzungen für die Neuerung des deutschen Lebensraumes. Seine Vorstellungen konnte er dann als Professor der Technischen Hochschule Berlin und Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumordnung weiterentwickeln, seiner Meinung nach

Grundlagen für die Raumordnung und Landesplanung Deutschlands. **Diese Ergebnisse sind in seinem umfangreichen Buch „Die Neue Stadt“, das 1939 veröffentlicht wurde, niedergeschrieben.** Darüber hinaus sind Vorschläge für Stadtgründungen und umfangreiches Zahlenmaterial über Strukturdaten für neue Städte enthalten. Er hat seiner Meinung nach zur städtebaulichen Theorienbildung beigetragen, indem er gegen das *„seelenlose Schachbrettsystem der amerikanischen Riesenstädte“* und die *„planlosen Stadterweiterungen der liberalen Epoche“* eine Anpassung an landschaftliche Gegebenheiten mit organischen Siedlungen von jeweils 20.000 Einwohnern in den Vordergrund stellte.” http://de.metapedia.org/wiki/Gottfried_Feder)

…….

Der ist verschwunden?

> *“Es fiel kein Wort mehr über die Zinsknechtschaft, es wurde diesbezüglich nichts mehr gemacht (wir alle wissen heute – Du Hochverräter – dass dieser Parteipunkt von Adolf Hitler und den Nationalsozialisten, rigoros durchgesetzt wurde und die Zinsknechtschaft definitiv gebrochen wurde, sogar so rigoros, dass er zu einem Weltkrieg gegen das nationalsozialistische Deutschland führte). Von Gottfried Feder haben wir nichts mehr gehört, wir wussten nicht wo er ist und was mit ihm ist. Und dieser Punkt hat auch Röhm zu denken gegeben, der auf der Linie von Feder lag. Röhm hatte den Ausspruch getan: Wir haben die Nationalrevolution erreicht aber die Soziale steht noch aus.”*

Und jetzt meine ganz spezielle Frage, können sie sich vorstellen dass, weil sie sich nicht durchsetzen konnte um an die Macht zu kommen, hohe Nazifunktionäre Geschäfte mit der so genannten Hochfinanz, dem Finanzadel gemacht haben um an die Macht zu kommen? Und das auch deshalb Röhm und Feder liquidiert wurden?

> *“Selbstverständlich. Feder passte einfach nicht mehr rein in das Konzept. Und das ist doch der Punkt. Man bekommt Geld und man bekommt Auflagen. Die Auflagen haben auch bestimmt, dass man möglichst nicht von der Goldwährung weggehen soll und vor allem die Feder’sche These der Zinsknechtschaft auszumerzen”.*

Also kann man sagen, dass der freimaurerische Hochfinanzadel durch die Finanzierung des 3. Reichs Auflagen gemacht hat die, die Uridee der Zinsknechtschaft

zu Fall bringen sollte?

> *"Selbstverständlich. Hitler hat bewirkt – ich habe ihn persönlich nach dem Krieg kennen gelernt – dass die Hochgradfreimaurerschaft einen Kompromiss zu Gunsten der Hochfinanz durchgefeilt hat. Hitler hat, damit die NSDAP und er nicht ganz das Gesicht verlieren, hat er ihnen den Wert der Reichsmark auf die Arbeit verlegt. Was heißt, dass wir nicht der Goldwährung unterliegen sondern dem Wert der Arbeit – das deutsche Schaffenspotenzial – den Wert der Währung ausmachen. Also eine Art Verpfändung."*

Also kann man sagen, dass die Uridee der Revolution gegen die Freimaurer und gegen die Weltherrschaft eigentlich in dem Moment schon wieder in deren Kontrolle gekommen ist, weil sie das 3. Reich finanziert haben? Haben sie da ein paar Beispiele?

> *"Das ist richtig. Ja, ein indirektes. Nämlich die plötzlich geduldete Aufrüstung Deutschlands. Dadurch hatten die Gegenmächte Amerika, England und Frankreich wieder einen Grund zum „mehr Aufrüsten". Damit war schon wieder die Weltwirtschaft angekurbelt."*

Was haben die sich davon versprochen, dass sie Hitler an die Macht gebracht haben? (Wer ist denn "die"? Etwa die Freimaurer und die Hochfinanz? Es war also nicht, wie schwarz auf weiß dokumentiert, Hindenburg und das Deutsche Volk, welches dies 1936 mit 99% noch einmal bestätigte? Es waren also 99% des Deutschen Volkes "Freimaurer und "Hochfinanzler" ebenso wie Hindenburg?)

> *"Das ist eine sehr knifflige Frage Es war schon klar, dass wenn Hitler nicht käme, der Bolschewismus kommen würde. Die führenden Parteien, einschließlich der damaligen SPD waren ja mehr oder weniger schon ausgelaugt. (…) Es war die Auseinandersetzung radikal rechts gegen radikal links. Aber eine Bolschewisierung von ganz Europa wollte man auch nicht haben. Also als Gegengewicht gegen Stalin und davor Lenin".*

Können sie mir Beispiele geben, wie die NSDAP vom Ausland finanziert worden ist um die Machtergreifung zu bekommen? Hat es Gerüchte im 3. Reich gegeben woher das Geld gekommen ist?

> *"Gerüchte gab es. Da wurde immer wieder etwas genannt und das sickerte durch. Und*

> *das kam über Holland. Das haben damals immer Leute gewusst bei denen ich selbst erstaunt war woher sie diese die Informationen hatten. Aber es gibt ja nichts was ganz dicht ist. Vor allem in der Ludendorff Bewegung hat man da sehr schnell einiges spitz bekommen".*

Gab es da irgendwelche Summen, wer hat das Geld bekommen?

> *"Die NSDAP hatte einen Reichsschatzmeister. Das war der Gregor Strasser. Und Gregor Strasser wusste um das Geld. Der hatte einen Bruder: Otto Strasser (ein bekannter National-Bolschewist!). Der ist aus der NSDAP ausgestiegen und hat in Berlin die revolutionären Nationalsozialisten mit der Bezeichnung „Die schwarze Front" gegründet. Die sind natürlich dann sofort verfolgt worden (was ja auch völlig korrekt war!). Otto Strasser hatte in Prag derzeit einen Sender gegen das 3. Reich, also gegen die Hitlerpartei (und somit gegen Deutschland und das Deutsche Volk!) eingerichtet und hier wurde der Leiter des Senders, ein gewisser Ingenieur Fuhrmann (?) von Agenten ermordet. Dadurch ist dann der Sender zusammengebrochen. In Wien gab es damals eine kleine Gruppe die eine Zeitung herstellten, die „Der Schwarze Sender" hieß. Diese wurde dann über die Grenze ins 3. Reich geschmuggelt. Die konnten sich aber nicht lange halten weil sie zu schwach waren und die, die man erwischt hatte kamen ins KZ".*

Was hat der Strasser gewusst?

> *"Die zwei Strasser Brüder haben keinen Kontakt gehabt, da der Gregor (obwohl er Reichsschatzmeister war und doch alles wusste?) mit dem Otto nicht mehr konnte, da dieser ja gegen die Partei war. Den Gregor hat man dann liquidiert, da er ja wesentlich viel wusste".*

Und was hat er genau gewusst?

> *"Die gesamte Finanzierung. Er war der Reichsschatzmeister und hat das ganze Geld übernehmen und in der Partei verteilen müssen (und dennoch blieb er der Partei treu? Ist das nicht ein grässlicher Widerspruch?) . Über das was er genau wusste und wo das Geld herkam kann ich keine Einzelheiten sagen".*

Aber er war ein Mitwisser?

> *“Der Gregor Strasser war kein Mitwisser, sondern ein Wissender. Als Reichsschatzmeister ging doch alles durch seine Hände”.*

Hat sich nachdem die Hochfinanz Geld rein geschossen hat, etwas an dem Parteiprogramm geändert?

> *“Ja, der Gottfried Feder verschwand wie schon angesprochen. Sonst hat sich nichts geändert. Aber ich hab da noch eine andere Erinnerung. Ich war eine Zeit in Berlin im Jahr 1937 bis die Veränderung 1938 kam und ich wieder heim nach Wien konnte. In Berlin lernte ich in einer Geschäftsstelle einen alten Hauptscharführer kennen, der dort hauptamtlich in der Kanzlei tätig war. Wir haben uns sehr gut verstanden. Der fragte mich mal, als wir uns schon länger kannten und von Kamerad zu Kamerad sprachen, ob ich denn die erste Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ gelesen habe. Ich sagte nein. Er zeigte mir dann, da er eine der ersten Ausgaben hatte, dass hier vieles anders war als in den späteren Ausgaben und dass man hier schon reguliert also Sachen geändert hatte”.*

Auf den Punkt gebracht: Gegen was hat das 3. Reich gekämpft?

> *“Wir von der österreichischen Seite aus gesehen für Großdeutschland gegen die Wiederherstellung der Freiheit auf Grund der Friedensverträge die uns genommen wurde. Die Rückkehr deutscher Gebiete die uns gestohlen worden und letztlich gegen Frömmlerei (…) und gegen das Bibeltum. Nicht aktiv gegen das Christentum aber auf jeden Fall abwehrend für eine Religionsfreiheit.”*

Kann man sagen, dass hinter dem 3. Reich eine esoterische Gesellschaft stand?

> *“Es war so, dass die höchsten SS Führer in der Wewelsburg einen eigenen Orden für sich hatten. Wewelsburg war ja als eine Art Schulungszentrum für die SS gedacht. Die SS sollte ja überhaupt als Orden übergreifend über die Partei weltanschaulich die ganzen Dinge in die Hand bekommen, nachdem die NSDAP ja mehr oder weniger eine Massenbewegung war. Bei der SS wollte man, wenn ich das von mir aus so nennen darf eine Art Edelmenschen herauskristallisieren, also einen Volksadel. Einen rassisch einwandfrei guten Menschen, wobei ich das Problem der Rasse nicht überbewertet sehen will, aber zumindest gesunde Menschen mit einem deutschen Volksbewusstsein und mehr oder weniger so weit dies menschlich möglich ist geistig auf Jahrhunderte hinaus. Und das hat uns als junge Menschen fasziniert, weil bei uns das Wort Idealismus noch viel*

> *gegolten hat. Und Idealismus ist immer ein Ziel etwas erreichen zu wollen was man nicht erreichen kann. Aber es richtet aus und führt höher anstatt zurück. “*

Zurück zur Thule Gesellschaft, wer war die Thule Gesellschaft und wo war ihr Hauptzentrum?

> *“Die Thule Gesellschaft war in München und wurde in der Kurt Eissner Zeit bekannt. Es war aus Teilen der Leute die von den Kommunisten an die Wand gestellt und erschossen wurden die bis zur Gründung zu NSDAP geholfen haben. Aber wie ich schon am Anfang sagte, sind mir über die Grunddinge keine Einzelheiten bekannt aber es deckte sich im Wesentlichen was die SS im Kern herausholen wollte.”*

Was hat Ludendorff bewegt?

> *“Ludendorff war ja ein enger Freund von Hitler und die hatten gemeinsam 1923 den Putsch in München gemacht. Und weil Ludendorff gesehen hat was da los geht (ja, was ging denn da los? Wir würden das doch auch gerne wissen! Meinst Du etwas die Tatsache, dass Menschen bereit waren für ihr Vaterland zu sterben und Ludendorff deshalb der Ars.. ging?) hat er sich von Hitler getrennt. Im Jahr 1937 ist dann Ludendorff gestorben und angeblich hat er sich am Krankenbett noch mit Hitler versöhnt, der ihm versprechen musste, dass er alles tut dass es nicht zu einem 3. Weltkrieg kommt. Und 2 Jahr später war dann der Krieg da Mein persönlicher Eindruck ist, dass Hitler diesen Krieg nicht gewollt hatte, aber läppisch in die Falle gerannt ist, damit dieser Krieg kommt. Er hätte für eine Zeit Ruhe geben müssen (Ruhe geben müssen? Mit was denn?), was jeder Taktiker und normal denkender Politiker (Adolf Hitler war also Deiner Meinung nach KEIN “normal” denkender Politker!) bestätigen kann. Er hat aber im Rausch des Sieges die Polen auch noch herausgefordert mit den vielleicht noch berechtigten Forderungen Danzigs und dem Korridor u.s.w.. (mit den “vielleicht” berechtigten Forderungen? Was gibt es denn daran zu bezweifeln?) Die Polen hatten aber die Schutzgarantie Englands und die haben Hitler damit die Falle gelegt, dass die Polen nicht nachgegeben haben und Hitler dann einfach nicht mehr anders konnte. Die Polen haben solange provoziert, bis Hitler nichts anderes mehr übrig geblieben ist (und WAS konnte da ER dafür?).”*

Wer war Morell?

> *"Morell war ein Arzt. Wie er zu Hitler hereingeschleust wurde entzieht sich meiner Kenntnis. Unsere eigenen Ärzte haben ihn als Kwaksalber benannt (weil er Homöopath war?). Morell ist auch nach 1945 nichts passiert, er war sofort frei, ist nicht verhaftet worden doch starb dann 2 Jahre später plötzlich. Man hat von Morell gesagt (ah, man hat das also "gesagt" und NICHT bewiesen!), dass er Freimaurer sei. Als Beispiel: Ich war eng befreundet mit dem ehemaligen illegalen SA Führer von Wien, Franz Thür. Der Thür hat die unglaublichsten Tricks angewandt um damals in der so genannten Kampfzeit die Polizei bei Atem und auf Trapp zu halten. Die vielen Erfolge die wir damals im Untergrund hatten waren seiner Schlauheit gut zu halten. Thür war auch mit Röhm sehr gut verbunden. Thür war einer der so genannten verlässlichen alten Kämpfer. Das erste was er 1938, als der Umbruch in Österreich kam, gemacht hat war, mit einem Dienstwagen den er sofort erhalten hat, die ganzen entlassenen roten Straßenbahnen wieder in den Dienst geholt hat, da diese aus politischen Gründen raus genommen wurde. Dann ging er mit zwei SA Leuten zu dem obersten Chef der Freimaurer Dr. Neumann in Wien im 6. Bezirk und machte eine Hausdurchsuchung bei der man aber nichts fand. Beim Rausgehen schielte dann aber das Dienstmädchen des Dr. Neumann auf Koffer die auf Kästen standen, sie machte ihnen mit den Augen eindeutige Zeichen die er sofort erkannte. Die Koffer waren alle voll mit Devisen, Papieren und Akten (und – wofür soll DAS ein Beweis sein? WARUM sollte denn ein Wiener Dr. KEINE Devisen, Papiere und Akten haben? WEM gehörten denn die Koffer? Sogar den Juden selbst wurde ihr Besitz niemals abgenommen. Das spricht doch eindeutig FÜR die nationalsozialistische Regierung und ihre Wahrung der Menschenrechte!). Daraufhin hat er alles sofort beschlagnahmt und in Berlin die Reichskanzlei angerufen. Zwei Tage später kam von Berlin der Befehl, alles wieder zurück zu geben (absolut korrekt, da es sich um fremden Besitz handelte. So sind eben die Nationalsozialisten. Sie respektieren fremdes Eigentum!). Nach dieser Sache ist Thür zurückgetreten und war ab da nicht mehr politisch aktiv."*

Er war dann also nur noch umgeben von der freimaurerischen Hochfinanz?

> *"Ich sagte ihnen ja, dass er seine verlässlichen Leute nach und nach fallen ließ und hat, wie wir im Volksmund sagen, nur noch die falschen Fünfziger hochkommen lassen. Letzten Endes war der gefährlichste Mann der alles behindert und verhindert hat sein Stellvertreter Bormann, der nachgewiesener sowjetischer Agent war. Wir konnten vom Sicherheitsdienst aus Funksprüche abfangen die Bohrmann mit Moskau gewechselt*

> *hat (ach ja, konntet ihr das? Warum ist dann darüber nichts bekannt und sogar die Feindmedien schweigen sich darüber aus und liefern keine "Beweise" dafür?)."*

Um was ging es da?

> *"Nach dem Krieg sind doch verschiedene Bücher und Hinweise über das Oberkommando der Wehrmacht erschienen in denen es überall hieß: Es gab einen so genannten Werner von dem keiner sagen konnte wer er ist. Und Werner war ein Kopf der ganz oben saß, alles zusteckte und verriet. Keiner wusste also wer der Werner ist und da habe ich mich sofort auf den Bohrmann eingeschossen. Später hat sich dann auch bestätigt, dass meine Annahme richtig gewesen ist. Es war also Bohrmann der verraten hat. (…) Der Koch aus der Ukraine, der in Polen saß oder sitzt war ebenfalls Agent. Ich sprach mit dem letzten ukrainischen Ministerpräsidenten Jaroslav Stezko und seiner Frau Slava. Mit Slava Stezko habe ich in Südamerika mal ein langes Gespräch geführt. Sie sagte mir, dass als der Koch (?) gekommen ist haben die Ukrainer auf die ihnen versprochene Freiheit gewartet.*
> *Wobei ich aber noch einfügen muss, dass daran auch Rosenberg mitschuldig war, der die Koch (?) Linie unterstützt hat, also gegen die Freigabe der Ukraine war. Und sie sagte mir, dass wenn damals Hitler die Ukraine freigegeben hätte, hätte die Ukraine 2 Armeen gegen Stalin aufgestellt. Damit wäre der Fall Moskaus nicht mehr aufzuhalten gewesen. Und so hat die Wendung Kochs die Partisanen gezüchtet. Und genau das war es, was uns dann soviel zu schaffen machte und unsere Kräfte gebunden hat. Und dasselbe hat sich knapp vor Kriegsschluss noch mal wiederholt, als Bormann die Südtiroler nach Elsass aussiedeln und die französischen Bauern enteignen wollte. Und wäre das passiert, dann wären die enteigneten Bauern zu französischen Partisanen geworden (französische Bauern wären niemals zu Partisanen geworden,da Partisanen ausschließlich Juden waren, was diese auch offen zugeben!). Ein Freund von mir, der Abgeordneter im deutschen Reichstag war sagte mir, dass er zusammen mit Bürkel der, der erste Gauleiter Wiens war, zu Bohrmann geflogen sind und zehn Tage auf ein Treffen mit Hitler warten mussten, da sie das aufhalten wollten. Das hat aber Bohrmann verhindert. Auf Grund der Kriegsereignisse kam es aber nicht mehr dazu, dass die Südtiroler nach Elsass geschickt wurden. Das weiß ich konkret aus erster Hand".*

Während alles während des Krieges praktisch unter der Kontrolle der Freimauerer war, dann war der gesamte Krieg also nur eine Materialschlacht um den

Weltmarkt zu beleben?

> *“Um das ist es ja grundsätzlich überhaupt gegangen.*
> *Alles dreht sich nur ums Geld…*
> *Geld und Macht”.*

Kann man sagen, dass, als der Krieg zu Ende geplant wurde, der CIA und der Vatikan die ganzen Freimaurer und Doppelagenten, die ja alle hohe Nazifunktionäre waren, nach Südamerika in Sicherheit gebracht hat?

> *“Da hat die Kirche mehr geholfen. Viele Nationalsozialisten waren Katholiken. Die Kirche hat auf jedem Fall dankbar dafür sein wollen, ungeachtet dessen, dass man sie selbst verfolgen würde, dass der Bolschewismus nicht kam.”*

Inwieweit kommt der Name „Die schwarze Sonne“ von der SS?

> *“Das ist eine sehr, sehr weit zurückgreifende Frage, die in wenigen Worten schwer zu beantworten ist. Die Wurzel geht auf die Sumerer, Kleinasien aus einer Zeit noch vor Babylon zurück. Man hat dort Tafeln gefunden in denen in Keilschrift die schwarze und die weiße Sonne gemeißelt sind. Die schwarze Sonne ist das innere Licht, die Esoterik, das purpurschwarz was im Inneren leuchtet und die weiße, goldene Sonne ist die exoterische. Ich habe mich Jahrzehnte mit dem Begriff schwarze Sonne herumgeschlagen und bin immer wieder bis zur Wurzel gekommen.”*

Wohin haben sich die Deutschen abgesetzt und wer hat das Ganze im Ausland überlebt?

> *“Abgesetzt? Das ist auf einer Seite ein sehr schmutziges heikles Kapitel und auf der anderen Seite haben sich prominente Bonzen, alle durch die Bank Parteileute abgesetzt. Die Gelder sind von der Reichskanzlei an die Parteileute gegeben wurden um sie in der Schweiz oder sonstwo zu deponieren, um sie dann mit einem Schlüsselwort wieder abzuheben. Gelder sind in der Schweiz in Milliardenhöhe vorhanden aber da sich niemand meldet wird es zur Jahrtausendwende wohl dem Schweizer Staat anfallen. Und diese angesprochenen Bonzen (allesamt Nationalsozialisten, versteht sich!) haben sich mit einem Großteil des Geldes ihr weiteres Dasein gesichert, da sie sich dieses Geld angeeignet haben. Anders war es mit uns bei der SS. Wir bekamen nur die*

> *technische Rettung der Dinge übertragen, auch den Fall des antarktischen Stützpunktes. Zudem die Sicherstellung der Flugscheiben und Geheimwaffen und jetzt verschrotten und vermodern die letzten Scheiben in den Anden, da es kein Reparaturmaterial gibt, da kein Geld da ist."*

Welche Absatzbewegungen nach Südamerika und die Antarktis hat es gegeben?

> *"Die Absatzbewegung ging größtenteils nach Südamerika. Argentinien, Chile, Peru, Brasilien, es ging überall hin."*

Was hat es mit der Absatzbewegung Akakor auf sich?

> *"Über Akakor bekam ich eine Verbindung über Graz, Karl Brugger der Verfasser von Akakor ist Grazer. Ich wollte ihn in Südamerika treffen für ein persönliches Gespräch doch er wurde vorher in Rio umgebracht. Aus meiner Umgebung sind fünf Leute umgebracht worden. Einer von ihnen war auch Karl Brugger. Ich hatte eine direkte Antarktis Verbindung, einen gewissen Ingenieur Wuppermann. Ich kann die Namen ja heute alle sagen. Der Wuppermann hat die Verbindung mit dem Reich also mit mir aufrecht erhalten und kam so jährlich einmal herüber. Er war der Verbindungsmann zwischen Argentinien und der Antarktis. Er war bei mir in Wien und eine Woche drauf wurde er vor dem Innenministerium oder Polizeipräsidium in Buenos Aires um 11 Uhr vormittags erschossen. Für sie speziell ist vielleicht interessant, dass es in den 80er Jahren bei der Bundesmarine einen Ingenieur gegeben hat der an den Lenktorpedos mitgearbeitet hat, die wir am Ende des Krieges schon hatten mit denen wir einen ganzen Geleitzug noch versenkt hatten, der jedoch in den feindlichen Meldungen verschwiegen wurde. Als ich bei dem Ingenieur war, hat er mir unter strengster Auflage den Mund zu halten ??? gezeigt. Er sagte mir, dass er schon von Agenten angegangen wurde, die das spitz bekommen haben, die er dann natürlich abblitzen ließ. Es hat dann nicht lang gedauert, da wurde er um 11 Uhr in seiner Wohnung in Bergedorf umgebracht worden. Und wie mein Freund Karl-Heinz Priester vom CIA in Köln umgebracht wurde, war es 11 Uhr Vormittag. Überall hat die Zahl 11 eine Rolle gespielt. Sie sehen, dass es auch bei den feindlichen Diensten eine Art Aberglauben gibt. Zumindest zeigt das auch auf die Hintermänner."*

Wo ist Akakor, was wissen sie über Akakor?

> *"Akakor war im südlichen Amazonas an der Grenze zu Bolivien. Sie sind dann ganz nördlich vom Rio Negro gezogen. Ich habe aber da keine Verbindung mehr."*

Wo liegen die Flugscheiben, die nicht repariert werden könne?

> *"Die liegen in den Anden."*

Weiß man da irgendwelche Gebirgszüge?

> *"Wenn ich es wüsste, würde ich es auch nicht sagen. Ich kann nur sagen, dass es ein riesigen Gebiet ist und man das dort nicht findet. Es liegt zwischen Äquador und Chile auf einem Platz. Es sind auch nur zwei oder drei vorhanden."*

Sind die mit deutschen U-Booten dahin gebracht worden?

> *"Nein, die wurden geflogen. Die U-Boote konnten sie nicht bringen, die haben die U-Boote begleitet als sie aus Norwegen in die Antarktis gefahren sind."*

Was waren sie im 2. Weltkrieg und wodurch sind sie an die Geheimunterlagen von den deutschen Flugscheiben gekommen?

> *"Ich war bei der SS und habe da bei einer gewissen Dienststelle mitgearbeitet die nicht genannt werden kann oder soll. Und wie ich von der Wehrmacht zurückgekommen bin wurde ich von der Partei freigeholt und wurde Sachbearbeiter für geheime Reichssachen bei Schirach. Ich hatte von der SS den Auftrag in Wien in der Nähe von Schirach zu bleiben und zu sehen was da alles gemacht wird. (…)"*

Was für Material haben sie über die Flugscheiben in Erfahrung bringen können?

> *"Ich habe die Namen der Konstrukteure, weiß wo sie geflogen sind, wo sie gebaut worden sind und das habe ich in meinen Büchern ja auch festgehalten. Das wissen die Alliierten auch."*

Wo sind die Flugscheiben gebaut worden?

> *"Im BMW Werk in Prag zum Beispiel, ich weiß es aber jetzt auswendig auch nicht."*

Inwieweit hat die SS Expeditionen zur Findung der Hohlwelt gemacht?

> *"Wir haben die Hohlwelttheorie nicht in den Vordergrund gestellt. Das war ein Thema für einige Leute, aber für uns bei der SS gab es die Tibet Expedition zum Dalai Lama und die vorgesehene Amazonas Expedition."*

Waren die Flugscheiben über die sie Geheimunterlagen gesehen haben, rein irdische Konstruktionen ohne außerirdische Einflüsse?

> *"Das war alles eine rein deutsche Erfindung. Alles eine deutsche Arbeit."*

Was gab es für eine Absatzbewegung an den Südpol? Was war genau am Südpol?

> *"Am Südpol gab es seinerzeit einen Stützpunkt der damals 1937 als Neuschwabenland erschlossen wurde" (komisch, irgendwie ist uns nur 1938/39 dokumentiert, wohl wieder ein Erinnerungsfehler? Das würde ja für uns bedeuten, dass Neuschwabenland ganz hochoffiziell zu den von den Alliierten geforderten Grenzen vom 31.12.1937 gehören würde?).*

Wie hat der Stützpunkt ausgesehen?

> *"Es war in der Nähe der Schirrmacher Seen die warme Thermen sind, wo man ganz einfach Gemüse und so weiter anbauen konnte. Dorthin hat man dann noch 3000 Leute als Nachschub nachgebracht. Es hat sich dann aber ergeben, dass die Leute vollkommen steril wurden, da dort alles bakterienfrei ist. Das hatte zur Folge, dass wenn sie das Gebiet verlassen haben ein einfacher Schnupfen bereits tödlich sein konnte. Man hat dann die Leute nach und nach akklimatisiert und nach Südamerika gebracht und den Stützpunkt dann nach einiger Zeit ganz aufgelöst, da er nicht mehr zu halten war."*

Was war mit Admiral Byrd?

> *"Der ist noch abgewehrt worden (ah, sehr interessant. Mit Schiffen, die dort nie waren und während des antarktischen Winters bei völliger Dunkelheit, nicht wahr?). Im Jahre 54 hat es noch eine zweite Abwehr gegeben, eine so genannte Geophysische Sache. Man hat in großer Höhe über der Antarktis angeblich als Test eine Atombombe gezündet, in Wirklichkeit aber auf den Stützpunkt gezielt. Die Wirkung konnte aber mit einer deutschen Technik abgewehrt werden."*

Was war das für eine Technik?

> *"Das hab ich in meinen Buch geschrieben, aber ich bin kein Techniker und ich kann keine Einzelheiten angeben* ***(das ist aber dumm. Na zum Glück haben WIR genügend Techniker, um das nachzuprüfen!)****. Ich kenne nur den Namen des Gerätes."*

Welches Material haben sie über die deutschen Flugscheiben gesehen, gab es da Konstruktionspläne?

> *"Ich hatte Verbindung zu Schauberger der die erste Flugscheibe überhaupt erfunden hat, der wurde dann aber in die USA geholt, hat sich aber geweigert irgend etwas preiszugeben und ist unter Willen Hitlers umgebracht worden. Das bestätigt mit Sicherheit sein Sohn der noch lebt".*

Haben sie Flugscheiben vom Schauberger gesehen?

> *"Nein. Aber ich hab genaue Hinweise. Ich weiß, dass die Werkstatt in Wien im 4. Bezirk in der großen Neugasse war. Das erste Modell war aus Kupfer und hatte einen Durchmesser von einem Meter. Diese Einzelheiten erfuhr ich alle".*

Wurde die Technik der Flugscheiben zum Kriegsende fertig gestellt?

> *"Wir hatten zum Kriegsende erst Modelle fertig. Und die Modelle haben wir dann mit Verbindung zur Antarktis eingesetzt. Als Waffe wurden sie jedoch nicht mehr eingesetzt. Ich kannte persönlich einen gewissen Diplomingenieur Karl Nowak sehr gut. Nowak war Atomphysiker und war bei Hahn in Göttingen. Er hatte im Jahr 1944 schon die fertige Wasserstoffbombe gehabt. Hahn hat das aber sabotiert und unter Umgehung Hahns hat er sich an den Baumann gewandt. Da ist er aber erst Recht auf die Schnauze gefallen, der Baumann hat sofort den Hahn angerufen und dann hat es gekracht. Damit war der Nowak erledigt. Nach dem Krieg hat Nowak dann eine Erfindung auf dem Gebiet der Atomphysik gemacht, nämlich nicht die Kernzertrümmerung, die sonst üblich ist, sondern die Kernfusion. Ein Mittel, dass 30 Fach billiger und ungefährlicher ist. Ich war in Südafrika mit einem Tonband in englischer Sprache, wo von Nowak die Erläuterung der Atomfusion aufgesprochen war. Ich hab das dem Leiter der Atomleute in Pretoria, einem Deutschen vorgelegt. Der hat es sich angehört und fand es interessant genug um da näher ranzugehen, um dann eventuell auf Atomfusion umzustellen. Ich bin dann zurück*

> *nach Wien geflogen, wo dich dann kurz darauf gehört habe, dass er mit dem Flugzeug abgestürzt ist. Freunde haben mir dann mitgeteilt, dass sie wussten, dass dies eine Sabotage war” .*

Schlusswort:

> *“Der Verrat an Gottfried Feder war der Schlüssel zu allen weiteren Ereignissen.”*

Belege die für Wlhelm Landig sprechen:
Israels Geheimvatikan Band 3
Wall Street und der Aufstieg Hitlers
Rom-Judas Kriegshetze (Band I-II)
Hitlers Verrat an den Deutschen
Moskaus As im Kampf der Geheimdienste – Die Rolle Martin Bormanns in der deutschen Führungsspitze
http://recentr.com/2021/06/14/gauland-afd-zeigt-verstaendnis-fuer-stalin/

Verschlagwortet mit: 2.WK, BRD, Deutschland, Hitler

Veröffentlicht von derbrdsklave

Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen

‹ Buchtipp: Weltfreimaurerei, Weltrepublik, Weltrevolution

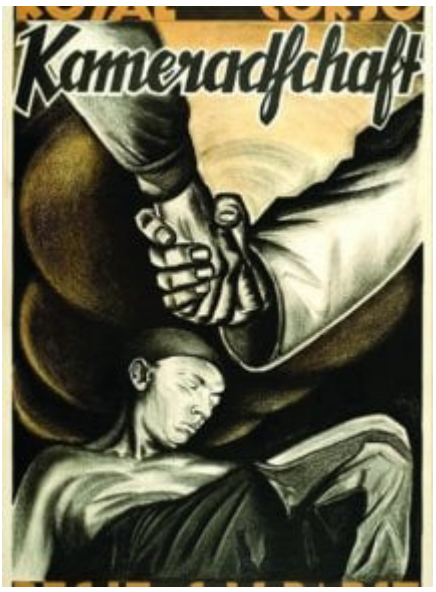
Büchertipp: „Weltpolitik von Sinai“ & „B´nai B´rith Judentum und Weltpolitik“ ›

Kommentar verfassen

Gib hier deinen Kommentar ein ...

Suchen

Suche …



Eine Möglichkeit kleinere Blogger und Kanalbetreiber zu unterstützen!

Partner

together-against-nwo:
https://t.me/AUFWACHEN369

Preußischer Adler:
https://t.me/preussischeradler85

Yoicenet:
https://t.me/Yoicenet2

Tala Wolf:
https://t.me/TalaWolf

Tatsächlichkeiten:
https://t.me/Wahrheitssagerin

Jewrassic Liars:
https://t.me/JewrassicLiars

Ich schweige nicht!!

Nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz wird das schreiben und das diskutieren über wichtige Themen immer schwieriger, besonders in Bezug der Völkerwanderung. Das gilt besonders für Stasi Facebook! Nun ich empfinde es, als sehr wichtig besonders die Hintergründe dieser Globalisierung anzuprangern, den nur wer den Mut hat die Wahrheit auszusprechen, kann dazu beitragen die NWO aufzuhalten.

Archiv

Monat auswählen

Eure Meinung

Bruderkrieg — Der BR… bei **Bruderkrieg**

Nachruf: Der Ex-Wirt… bei **Nachruf: Der Adler ist seine l…**

dravs2 bei **Nachruf: Der Adler ist seine l…**

Buchtipp: Kreml und… bei **Buchtipp: Kreml und Vatikan :…**

Falko Hahm bei **[Netzfund] Dieses Land ist ein…**

Aktuell

Russlands Dauerkrieg gegen die Deutschen seit 1914

Bruderkrieg

Nachruf: Der Adler ist seine letzte Reise angetreten…

Ich war dabei

Buchtipp: Die zionistischen Protokolle – Das Programm der internationalen Geheimregierung

Blog via E-Mail abonnieren

Gib deine E-Mail-Adresse an, um diesen Blog zu abonnieren und Benachrichtigungen über neue Beiträge via E-Mail zu erhalten.

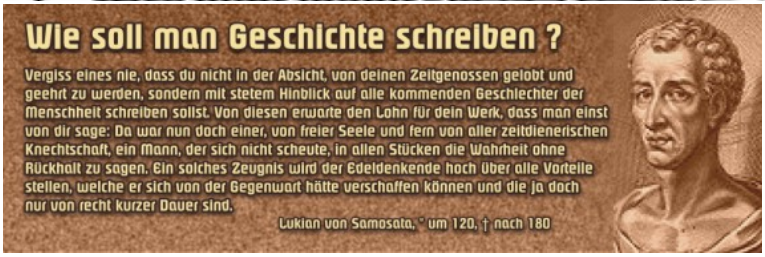
Schließe dich 106 anderen Followern an

Gib deine E-Mail-Adresse ein

Abonnieren

Schöne Grüße an meine Trolle ;-)

Bilder sagen mehr als tausend Worte



Angriffshandlungen im Vergleich

Das Dritte Reich	BRiD
Frankreich	Ukraine
England	Afganistan
Dänemark	Irak
Sowietunion	Libyen
Polen	Kosovo
Norwegen	Palästina
Belgien	Mali
Luxenburg	Yemen
	Syrien
	Sudan
	Libanon
	Somalia
	Pakistan

„FÜR DEMOKRATIE, TOLERANZ UND und „WELTWEITE SOLID

Was wir darunter ver

Syrien-Krieg geführt von: CDU/SPD/Grünen

Libyen-Krieg geführt von: CDU/FDP/Grüner

Afghanistan-Krieg geführt von: SPD/ Die Grünen

Palästina-Krieg geführt von: CDU/SPD/Grünen/ Linke/AFD

Falls dir sowohl die ExpressZeitung als auch meine Arbeit dir gefällt hast du jetzt die Möglichkeit beide Arbeiten zu unterstützen.